

Ueber dem ersten Dienst des Anbaues tritt für die Gurtrippe zwar der am älteren Bau verwendete Birnenstein auf, für die Kreuzrippen aber, deren eine nach dem alten Teil der Kirche und dem freigelegten Pfeiler gespannt ist, wurde die gekehlte Form (Fig. 103), wie sie im östlicheren Anfänger ausschliesslich auftritt, verwendet. Bemerkt man, dass der westlichere alte Dienst dagegen nur die Birnensteine im Anfänger trägt — bei gleichen Schildbogensteinen in allen Feldern —, so ergibt sich, dass wahrscheinlich die spätere Neuwölbung mit Benutzung der alten Anfänger und unversehrten Rippensteine erfolgte; und zwar vielleicht nach dem Giebeleinsturz und dem Brande 1401 oder 1441; vielleicht gar erst beim Pfeilerneubau 1520.

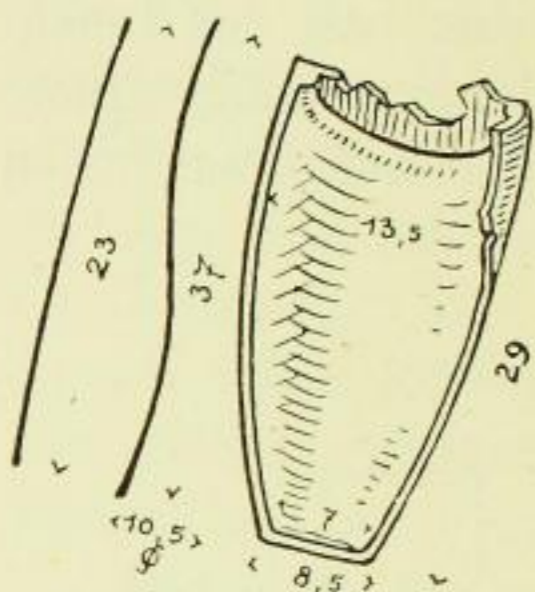


Fig. 102. Mönchskirche,
Schallgefäße.

Bei der Freilegung von 1907 fanden sich noch folgende bemerkenswerte Steine: Ein Kragstein in Granit (Fig. 104) mit 22 cm Ausladung und

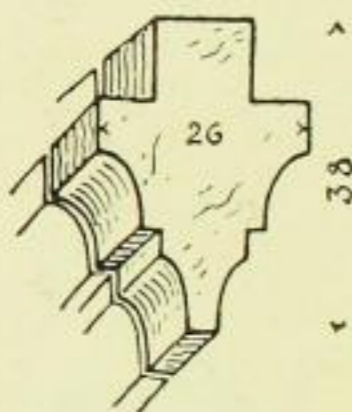


Fig. 103. Mönchskirche,
Gewölberippenstein, Profil.

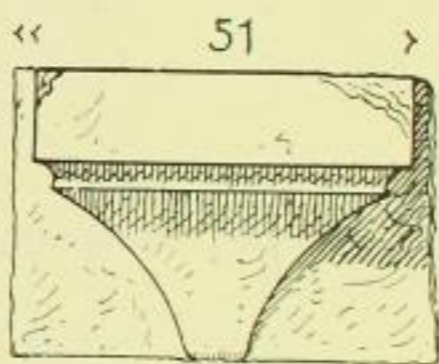


Fig. 104. Mönchskirche,
Kragstein.

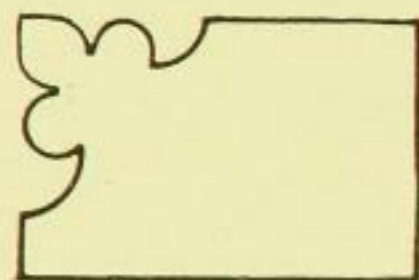


Fig. 105. Mönchskirche,
Formziegel.

38 cm Höhe. Die doppelte Kehlung weist ihn wohl dem endenden 15. oder beginnenden 16. Jahrhundert zu. Ferner ein Formziegel, 205 mm tief, wohl noch aus dem 14. Jahrhundert (Fig. 105), wohl ein Gewandstein.

Der 1877 errichtete Wasserturm macht die Untersuchung der Fundamente des Westteiles der Kirche unmöglich.

Nach der Freilegung 1907 wurden in der zu einem öffentlichen Zierplatze umgestalteten Kirchenruine einige, dem Taucherkirchhof entnommene Denkmäler aufgestellt. Über diese sowie über die ursprünglich in der Kirche aufgestellten Denkmäler siehe unter Taucherkirchhof.

Das Franziskanerkloster.

Den nördlichen Teil des auf seine Länge von rund 100 m 9 m nach Süden fallenden Klostergebietes nimmt die Ruine ein.

Von den Baulichkeiten des Klosters selbst haben sich nur folgende Reste erhalten (Fig. 106):

Ein nach der Heringsgasse durch eine Mauer abgegrenzter Wirtschaftshof G wird nördlich von einer mit Strebepfeilern und einem Eckpfeiler besetzten